



pro audito schweiz

## SCHUTZKONZEPT, 22. JUNI 2020

# LAGER: SOMMERLAGER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT EINER SCHWERHÖRIGKEIT

---

### 1. ALLGEMEINES

---

Dieses Schutzkonzept basiert auf den «Rahmenbedingungen für Kultur-, Freizeit- und Sportlager», welche vom Bundesamt für Sport (BASPO) in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit (BAG), dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und dem Bundesamt für Kultur (BAK) erstellt wurden sowie auf den «Neuen Rahmenvorgaben für den Sport» des BASPO und dem Schutzkonzept von Jungwacht Blauring Schweiz.

Das vorliegende Konzept soll die Durchführung des Sommerlagers von pro audito schweiz ermöglichen und sicherstellen, dass dabei die Vorgaben des Bundes zum Schutz gegen das Coronavirus eingehalten werden.

- Der Bundesrat hat im Rahmen der Beschlüsse vom 27. Mai 2020 organisierte Lager mit max. 300 Personen unter Einhaltung der Schutzkonzepte erlaubt. Für jedes Lager muss eine Präsenzliste geführt werden.
- Lager gemäss dem vorliegenden Schutzkonzept sind ab dem 6. Juni 2020 möglich.
- Das Schutzkonzept muss nicht von einer Behörde genehmigt werden. Die zuständigen Behörden können jedoch eine Aktivität verbieten, wenn kein oder ein nicht ausreichendes Schutzkonzept vorliegt.

Die Teilnahme am Sommerlager ist freiwillig und die Verantwortung hierfür liegt vollumfänglich bei den Eltern.

Eltern von Kindern und Jugendlichen, sowie Lagerleitende mit Vorerkrankungen entscheiden in Absprache mit der Ärztin/dem Arzt, ob die gefährdete Person am Sommerlager teilnehmen kann.

pro audito schweiz befolgt konsequent die Umsetzung der Schutzkonzepte.

Zentral ist, dass die geltenden Rahmenbedingungen für das Sommerlager vollständig, wiederholt und klar vor und während der Sommerlagers allen Beteiligten, namentlich den Leitungspersonen, den Eltern und Teilnehmenden kommuniziert werden.

## 2. KRANKHEITSSYMPTOME

---

### **Vor dem Lager**

Die Teilnehmenden und Eltern werden mit dem Elternbrief seitens pro auditio schweiz darüber informiert, dass die Teilnehmenden nur gesund und symptomfrei in das Sommerlager kommen dürfen. Vor dem Lager werden zwei Zimmer als Krankenzimmer definiert und können für die Isolation benutzt werden.

### **Während dem Lager**

Werden während dem Sommerlager bei einer teilnehmenden Person oder einer Leitungsperson Krankheitssymptome festgestellt, werden folgende Massnahmen getroffen:

- Die Person mit Symptomen muss eine Hygienemaske tragen und isoliert werden.
- Sie muss rasch von einem Arzt/einer Ärztin untersucht und getestet werden.
- Die Hauptleitung informiert umgehend pro auditio schweiz und diese unterstützt die Lagerleitung bei der Planung des weiteren Vorgehens.
- Bei einem positiven Testergebnis entscheidet der Kantonsarzt/die Kantonsärztin, welche Kontaktpersonen einer infizierten Person unter Quarantäne gesetzt werden müssen.
- pro auditio schweiz, Kathrin Bertschi, informiert die Eltern über die nächsten Schritte.

pro auditio schweiz stellt für Notfälle Schutzmasken zur Verfügung (1 Stück pro Person). Sollte ein Lagerabbruch zur Diskussion stehen, entscheidet pro auditio schweiz hierüber nach Rücksprache mit der Hauptleitung und dem Kantonsarzt/der Kantonsärztin.

Für die Kommunikation mit den Medien gilt das allgemeine Krisenkonzept.

Sollte das Lager abgebrochen werden, werden die Eltern von pro auditio schweiz nach Rücksprache mit den Hauptleitenden telefonisch vorinformiert und die Kinder müssen innerhalb 24 Stunden in Lenzerheide abgeholt werden.

### **Nach dem Lager**

Teilnehmende und Leitungspersonen informieren pro auditio schweiz, Kathrin Bertschi, falls sie bis 14 Tage nach dem Sommerlager Symptome aufweisen oder ein bestätigter Fall vorliegt.

Bei einem bestätigten Fall innerhalb dieser Zeitspanne, werden die anderen Teilnehmenden, das Leitungsteam und die Lagerhausverwaltung von pro auditio schweiz, Kathrin Bertschi, informiert.

## 3. AN- UND ABREISE

---

Die Nutzung individueller Verkehrsmittel (Fahrrad, Privattransport, Anreise zu Fuss usw.) ist zu bevorzugen. Allfällige Empfehlungen der Transportunternehmen zum Reisezeitpunkt werden berücksichtigt. Die publizierten Verhaltensregeln für den ÖV werden eingehalten.

Die Begleitpersonen an den Treffpunkten bei der Hin- und Rückreise erhalten von pro auditio schweiz Schutzmasken. Sie sind dafür besorgt, dass die Kinder, welche mit dem ÖV nach Zürich oder Chur reisen, die Schutzmasken bei Bedarf korrekt anziehen.

Das Carunternehmen Moser Reisen stellt einen Bus mit den entsprechenden Sicherheitsmassnahmen zur Verfügung.

Die Eltern erhalten die Möglichkeit ihr Kind direkt zum Lagerhaus zu fahren und auch dort wieder abzuholen. Sie melden die individuelle Reise ins Lagerhaus pro auditio schweiz, Kathrin Bertschi.

## 4. ABSTAND HALTEN

Leitungspersonen müssen untereinander und zu den Kindern/Jugendlichen Abstand einhalten und die Abstandsregeln beachten. Die Abstandsregeln von 2 Meter gelten grundsätzlich und sollten soweit wie möglich eingehalten werden. Kinder untereinander sind nicht an die 2 Meter Regel gebunden.

Während Aktivitäten kann aber nicht immer sichergestellt werden, dass die 2 Meter Abstandsregel unter Teilnehmenden und Leitungspersonen eingehalten werden. Daher gilt:

- Körperkontakt ist während den Programmaktivitäten erlaubt, wenn möglich aber auf ein Minimum zu reduzieren.
- Während den Zwischenzeiten (z.B. beim Essen, im Aufenthaltsraum am Abend usw.) ist der Abstand ebenfalls wenn möglich einzuhalten.

Das Programm wird vom Leitungsteam so gestaltet, dass möglichst wenig Körperkontakt stattfindet, die Programmaktivitäten so oft wie möglich im Aussenraum stattfinden und die Abstandsregeln eingehalten werden können.

### Massnahmen

Die Teilnehmerzahl wird entsprechend der Grösse der Räumlichkeiten und der Abstandsmöglichkeiten angepasst. Das Programm findet soviel wie möglich draussen statt.

Im Treppenhaus werden, falls nicht bereits vorhanden, Piktogramme aufgehängt.

Für Esstische und Schlafräume, welche nur von Kindern benutzt werden, gelten keine Einschränkungen. Beim Essen und bei der Übernachtung wird der Abstand zwischen Leitenden eingehalten. Konkret heisst dies:

- Im Esssaal werden für die Leitenden die Plätze bereits beim Tisch decken mit genügend Abstand eingeplant. Tischsets markieren die Plätze der Leitenden. Die Kinder platzieren sich frei. Die genaue Einteilung im Esssaal findet in Absprache mit den Pächtern des Lagerhauses statt.
- Je nach Bettenverfügbarkeiten des Lagerhauses genügt es, wenn die Betten auseinander platziert sind. Abwechslungsweise Kopf an Fuss zu schlafen erhöht die Abstände ebenfalls. Nur wenn es sich um sehr kleine Zimmer handelt, wird eine zweite Schlafmöglichkeit zur Verfügung gestellt.
- Die Essensausgabe erfolgt gemäss Schutzkonzept des Lagerhauses (Buffetsituationen sollten vermieden werden).

## 5. HYGIENE

Damit das Händewaschen während der Lagerzeit nicht vergessen geht, wird eine leitende Person mit dem Händewaschämli betreut. Die Zeit fürs Händewaschen wird bei der Programmgestaltung berücksichtigt.

Nach Absprache mit dem Vermieter und in Abstimmung mit dem Schutzkonzept des Lagerhauses werden Putz- und Lüftämli für die Leitenden eingeführt. Die Hauptleitung ist für die korrekte Durchführung zuständig.

### Massnahmen

Alle Personen, welche sich in den Räumlichkeiten des Sommerlagers aufhalten, müssen sich regelmässig die Hände mit Wasser und Seife waschen oder mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren können.

Die Hauptleitung ist dafür besorgt, dass Hygienemittel vorhanden sind.

## 6. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

### Massnahmen

Der Aktivitätsräume werden vor und nach jeder Aktivität nd (wenn möglich) in der Pause für 10 min. gelüftet.

Oberflächen und Gegenstände (z. B. Arbeitsflächen, Arbeitswerkzeuge, Waschgelegenheiten) regelmässig mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel oder Desinfektionsmittel für Oberflächen reinigen, besonders bei gemeinsamer Nutzung.

Tassen, Gläser, Geschirr oder Utensilien nicht teilen.

Türgriffe, Liftknöpfe, Treppengeländer, Kaffeemaschinen, Wasserspender und andere Objekte, die oft von mehreren Personen angefasst werden, regelmässig reinigen.

## 7. KONTAKTDATEN

Pro auditö schweiz führt eine Teilnehmerliste und kann jederzeit die Teilnehmenden im Bedarfsfall kontaktieren.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl werden neben den drei Altersgruppen keine weiteren Untergruppen gemacht. Kontakt mit anderen Gruppen und Personen werden wo immer möglich vermieden.

Besuch im Lager werden dokumentiert und sind grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Hauptleitung übernimmt die Listenführung.

## 8. VERANTWORTLICHKEITEN

pro auditö schweiz verantwortet das Schutzkonzept. Vor Ort ist die Hauptleitung verantwortlich.

Georg Simmen, Präsident

Irene Verdegaal, Geschäftsleiterin

Die Lagerleitenden bestätigen, dass Schutzkonzept gelesen zu haben und erklären sich bereit, es umzusetzen.

Datum:.....

Unterschrift:.....